

Axians Infoma

Finalist Kreis Recklinghausen

[12.02.2019] Als Finalist des Innovationspreises 2018 hat das Unternehmen Axians Infoma die Kreisverwaltung Recklinghausen ausgezeichnet. Ein umfangreiches Digitalisierungsprojekt der Kommune hat demnach überzeugt.

Die Kreisverwaltung Recklinghausen ist von Axians Infoma als Finalist des Innovationspreises 2018 ausgezeichnet worden. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, konnte sie als eine der größten Kreisverwaltungen Deutschlands die Jury mit einem umfangreichen Digitalisierungsprojekt beeindrucken. Das formulierte Ziel: Durch den Umstieg auf die integrierte Lösung Infoma newsystem einen deutlich wahrnehmbaren Entwicklungssprung machen und im Lauf der kommenden Jahre einen Digitalisierungsgrad von nahezu 100 Prozent erreichen.

Jens Fekonja, Projektleiter und Fachdienstleiter Finanzen bei der Kreisverwaltung, berichtet: „Das Projekt zu stemmen war eine echte Herausforderung. Insbesondere die Einführung des digitalen Rechnungsworkflows.“ Kevin van Holt, Teilprojektleiter und Teamleiter Buchhaltung, ergänzt: „Mit der Umstellung haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht. So können wir eine enorme Menge Papier und lange Wege sparen.“ „Die Auszeichnung ist eine besondere und verdiente Anerkennung der Leistung des Kämmerer-Teams“, sagt Landrat Cay Süßerkrüb. „Dass wir damit etwas Gutes tun können, ist ein wunderbarer Nebeneffekt.“ Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, das mit der Auszeichnung als Finalist verbunden ist, spendet die Kreisverwaltung eigenen Angaben zufolge an den Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln.

Den Axians Infoma Innovationspreis 2018 gewonnen hat die Stadt Wolfenbüttel, weiterer Finalist war die rheinland-pfälzische Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen mit ihrem E-Rechnungsprojekt ([wir berichteten](#)).

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Kreis Recklinghausen, Infoma newsystem, E-Rechnung